

## Feuerwehrgerätehaus Hüllhorst-Mitte

### Auslobung Teil A



## Teil A Allgemeine Wettbewerbsbedingungen

**RPW 2013** Dieser Auslobung liegen die „Richtlinien für Planungswettbewerbe RPW 2013“ zugrunde. Sie sind Bestandteil der Auslobung. Die Auslobung hat der Architektenkammer Nordrhein-Westfalen vorgelegen; diese hat die Übereinstimmung mit den Richtlinien bestätigt und den Wettbewerb unter der Reg.-Nr. W 68/22 registriert.

### A 1 Auslober und Wettbewerbsmanagement

Der Wettbewerb wird von der Gemeinde Hüllhorst- vertreten durch den Bürgermeister, Michael Kasche – ausgelobt.

#### **Ansprechperson des Auslobers**

Dieter Westerholt  
Fachbereich 2 - Technik  
Löhner Straße 1  
32609 Hüllhorst  
(05744) 9315-233  
dieter.westerholt@huellhorst.de

#### **Vorbereitung, Durchführung und Begleitung**

Das Wettbewerbsmanagement erfolgt durch das Büro  
Drees & Huesmann Stadtplaner PartGmbB  
Vennhofallee 97  
33689 Bielefeld  
(05205) 7298-0  
www.dhp-sennestadt.de

Thomas Geppert, Dipl.-Ing. Innenarchitekt, AKNW, BDIA  
(05205) 7298-19  
thomas.geppert@dhp-sennestadt.de

Ulrike Wesche, Dipl.-Ing. Architektur  
(05205) 7298-25  
ulrike.wesche@dhp-sennestadt.de

### A 2 Anlass und Zweck des Wettbewerbs

Die Gemeinde Hüllhorst beabsichtigt, die Feuerwehrstandorte für die Löschgruppen Hüllhorst und Holsen zusammenzulegen. Hierfür soll im Ortsteil Hüllhorst in zentraler und verkehrsgünstiger Lage ein neues Feuerwehrgerätehaus für beide Löschgruppen incl. einer Fahrzeughalle und einer Waschhalle für die Einsatzfahrzeuge sowie mit Stellplätzen und einem Übungsplatz errichtet werden.

Ziel des Wettbewerbes ist es, über alternative und optimierte Konzepte, die den unterschiedlichen Anforderungen in gleicher Weise gerecht werden, eine geeignete Architektin /einen geeigneten Architekten für die weiteren Planungsleistungen zu finden.

### A 3 Anforderungen an die Wettbewerbsteilnahme

**Architekt/in** Teilnahmeberechtigt sind ausschließlich Architekt/innen.

Teilnahmeberechtigt sind natürliche Personen, die am Tage der Auslobung:

- zur Führung der Berufsbezeichnung Architekt/in berechtigt und Mitglied einer Architektenkammer in Deutschland sind;
- die Berechtigung zur Führung der Berufsbezeichnung Architekt/in nach § 2 BauKaG NW (auswärtige/r Architekt/in) und Geschäfts- / Wohnsitz in einem Mitgliedstaat des EWR, der Schweiz oder im Vereinigten Königreich (UK) haben oder
- zur Führung der Berufsbezeichnung Architekt/in nach dem Recht des jeweiligen Heimatstaates berechtigt und im Zulassungsbereich ansässig sind;  
ist die Berufsbezeichnung dort gesetzlich nicht geregelt, bestimmen sich die fachlichen Anforderungen nach der einschlägigen EU-Richtlinie.

Teilnahmeberechtigt sind juristische Personen, die am Tage der Auslobung:

- ihren Geschäftssitz im Zulassungsbereich haben und
- einen satzungsgemäßen Geschäftszweck haben, zu dem der Wettbewerbsaufgabe entsprechende Planungsleistungen gehören und
- einen bevollmächtigten Vertreter/in der Gesellschaft und eine/n Verfasser/in der Wettbewerbsarbeit haben, die die fachlichen Anforderungen, die an natürliche Personen gestellt sind, erfüllen.

Wer am Tage der Auslobung bei einer Teilnehmerin/einem Teilnehmer angestellt ist oder in anderer Form als Mitarbeiter/in an deren/

dessen Wettbewerbsarbeit teilnimmt, ist von der eigenen Teilnahme ausgeschlossen. Bei Bewerbergemeinschaften muss jedes Mitglied teilnahmeberechtigt sein; dies gilt auch bei der Beteiligung freier Mitarbeiter/innen.

Mitglieder von Bewerbergemeinschaften sowie Mitarbeiter/innen, die an der Ausarbeitung einer Wettbewerbsarbeit beteiligt waren, dürfen nicht zusätzlich am Wettbewerb teilnehmen. Verstöße hiergegen haben den Ausschluss sämtlicher Arbeiten der Beteiligten zur Folge.

### A 4 Wettbewerbsverfahren / Auswahl der Teilnehmer/innen

Der Wettbewerb wird als nichtoffener Wettbewerb mit vorgeschaltetem Bewerbungsverfahren ausgelobt.

Der Wettbewerb wird in deutscher Sprache durchgeführt.

Vom Auslober wird eine Teilnehmer/innenzahl von 15 angestrebt, davon werden 5 Büros gesetzt, 10 Teilnehmer/innen werden durch ein anonymes Losverfahren ausgewählt.

#### **Bewerbungsfrist bis einschließlich 01.05.2023**

Die Bekanntmachung des Wettbewerbs wird am 30.03.2023 auf der Internetseite des Amtes für öffentliche Bekanntmachung der EU veröffentlicht. Die Bewerbung um Teilnahme ist bis einschließlich 01.05.2023 ausschließlich über die Homepage des Betreuungsbüros – Drees & Huesmann Stadtplaner PartGmbH – möglich:

**<https://www.dhp-sennestadt.de/wettbewerbe-ausschreibungen>**  
„Bewerbung zur Teilnahme“

Zum Nachweis der Teilnahmeberechtigung sind zu nennen:

- Name der Bewerberin/des Bewerbers (bei Büropartner/innen reicht ein Name für die Bewerbung), bei Bewerbergemeinschaften den Namen jedes Mitgliedes;  
die nachträgliche Bildung von Bewerbergemeinschaften mit am Bewerbungsverfahren Beteiligten ist ausgeschlossen,
- Eintragung in die jeweilige Kammerliste mit Nummer und Datum (tt.mm.jjjj) der Eintragung,
- Angaben der Büroadresse inkl. Telefon / E-Mail.

Mit der Bewerbung versichert die Bewerberin/der Bewerber, dass sich kein weiteres Mitglied der Bürogemeinschaft (Partner/in oder Angestellte/r) oder ein anderes Mitglied der Bewerbergemeinschaft bewirbt und dass die Bewerberin/der Bewerber akzeptiert, dass Verstöße hiergegen zum nachträglichen Ausschluss der Bewerberin/ des Bewerbers bzw. der Bewerbergemeinschaft und ggf. ihrer/seiner Arbeit führen.



**Losziehung** 10 Teilnehmer/innen werden im anschließenden Losverfahren im  
**04.05.2023** Beisein eines Rechtsvertretenden des Auslobers aus den Bewerbungen ausgelost und kurzfristig benachrichtigt, um die Teilnahme zu bestätigen. Die gelosten Teilnehmerbüros werden auf der Homepage des Wettbewerbsbetreuers ([www.dhp-sennestadt.de](http://www.dhp-sennestadt.de)) bekannt gegeben. Die übrigen Teilnehmer/innen erhalten eine Absage per E-Mail.

Zur Teilnahme an diesem Wettbewerb wurden vom Auslober folgende Teilnehmer/innen (in alphabetischer Reihenfolge) ausgewählt und eingeladen:

1. Architekten Wannemacher + Möller GmbH, Bielefeld
2. B|K|S Architekten, Bielefeld
3. brüchner-hüttemann pasch bhp Architekten und Generalplaner GmbH, Bielefeld
4. Hoffjann Architekten, Detmold
5. Schlattmeier Planungs GmbH & Co. KG, Herford

#### **A 5 Wettbewerbsunterlagen**

Den Beteiligten werden folgende Unterlagen zur Verfügung gestellt:

- Auslobungstext Teil A – Allgemeine Wettbewerbsbedingungen,
- Auslobungstext Teil B – Wettbewerbsaufgabe (bei Versand),
- Anlagen, im Einzelnen aufgeführt auf Seite 2 (bei Versand).

**Hinweis** Die als Planungsunterlage mitgelieferten digitalen kommunalen Da-  
**zur Verwendung** ten sind urheberrechtlich geschützt und dürfen von den Teilnehmer/  
**digitaler Daten** innen nur für die Bearbeitung der Wettbewerbsaufgabe verwendet werden.

Nach Abschluss des Wettbewerbsverfahrens sind die Daten von den Datenträgern zu löschen.

#### **A 6 Wettbewerbsbeiträge**

Jede/r Teilnahmeberechtigte darf jeweils nur einen Entwurf einreichen.

Varianten, auch die Abwandlung von Entwurfsteilen unter Beibehaltung der Gesamtlösung, sind nicht zulässig.

Nicht verlangte Leistungen werden von der Beurteilung ausgeschlossen.

Videos sind grundsätzlich von jeder Bewertung ausgeschlossen.

Art und Umfang der geforderten Leistungen werden im Folgenden beschrieben. Dabei hat jede Teilnehmerin/jeder Teilnehmer das vorgegebene Blattformat (s. S. 32) verbindlich zu verwenden.

Lageplan, Grundrisse, Ansichten und Schnitte sind mit dunklem Strich auf hellem Untergrund darzustellen (Farbe ist hierbei nicht ausgeschlossen).

Abzugeben ist ein Satz gerollter Präsentationspläne sowie für die Vorprüfung ein Satz gefalteter Vorprüfpläne.

Die Einhaltung dieser Vorgaben durch die Teilnehmer/innen erleichtert:

- die Anordnung der Pläne auf vorgegebenen Stellwänden;
- den Vergleich der Arbeiten untereinander für Vorprüfung, Preisgericht, Ausstellung und Dokumentation.

**Geforderte Leistungen** Im Einzelnen werden von den Teilnehmer/innen folgende Leistungen verlangt:

**Lageplan, genordet** Genordete Darstellung mit folgenden Eintragungen:  
**M 1: 500**

- Dachaufsicht des Gebäudes
- Erschließung mit Aufstellflächen vor der Fahrzeughalle, Alarmausfahrten, Pkw-Stellplätze und ihre Zufahrt, Fahrradstellplätze
- Schematische Darstellung der Freiflächen einschließlich Übungsfläche
- Gestrichelte Darstellung der Erweiterungsmöglichkeit

**Grundrisse** Alle Geschossgrundrisse sind eindeutig darzustellen und mit folgenden Eintragungen zu kennzeichnen:  
**M 1: 200**

- Numerische Bezeichnung aller geforderter Räume mit Raumbezeichnung des Raumprogramms (s. Teil B dieser Auslobung)
- Kennzeichnung der Zugänge und Erschließung der Nutzungseinheiten
- Höhenkoten/Schnittachsen

**Ansichten / Schnitte** Gefordert sind alle notwendigen Ansichten und Schnitte, die zum Verständnis bzw. zum Erkennen der Konzeption erforderlich sind. Insbesondere sind darzustellen:  
**M 1: 200**

- Vermaßung der Geschosshöhen und der lichten Raumhöhen
- Angaben der Höhenkoten

**Fassadenschnitt und -ansicht** Gefordert werden innerhalb des vorgegebenen Blattformates die skizzenhafte Darstellung eines Fassadenausschnittes, der für die Arbeit typische und relevante Konstruktions-, Gestaltungs- und Materialmerkmale wiedergibt sowie Aussagen zur energetischen Betrachtung trifft. Fassadenschnitt und -ansicht sind zu beschriften.  
**M 1: 50**

**Räumliche Darstellungen** Räumliche Darstellungen (Perspektiven, Renderings) sind ausgeschlossen. Dreidimensionale Piktogramme sind zulässig (z.B. zur Darstellung des Konzepts)

**Modell M 1: 500** auf der beim Kolloquium mitgelieferten Modelleinsatzplatte.

**Flächen- und Kubaturnachweis** Eintragung der Werte in beigefügte Excel-Tabelle (Downloadbereich):

- Flächen Raumprogramm und Verkehrsflächen (Nettoraumflächen)
- Brutto-Grundfläche / Brutto-Rauminhalt

**Textliche Erläuterungen** zum Entwurf auf max. zwei Seiten DIN A4 Hochformat (Schriftgröße 11), max. 2 Seiten DIN A4 Hochformat u.a. mit Aussagen zu den Aspekten:

- Leitidee / Städtebauliche Einbindung
- Architektonisches Konzept
- Material und Konstruktion
- Energiekonzept (bauliche Parameter, keine technische Planung)

Die textlichen Erläuterungen sind als separates Dokument und nicht zusätzlich auf den Planzeichnungen abzugeben.

**Ein Satz Vorprüfpläne, gefaltet** mit Grundvermaßung der Gesamtlängen und Höhen sowie einem graphischen Maßstab

**Erklärungen der Teilnehmer/innen** werden zur Verwendung beigefügt. Abgabe beider Erklärungen in einem gemeinsamen undurchsichtigen, verschlossenen Umschlag, auf dem die Kennzahl verzeichnet ist.

- Verfassererklärung
- Erklärung zur Nutzungsrechteübertragung

#### **A 7 Digitale Unterlagen der Teilnehmer/innen für die Vorprüfung**

Ausschließlich auf CD-Rom sind folgende Unterlagen digital mit einzureichen:

- Verzeichnis der eingereichten Unterlagen,
- Alle Präsentationspläne im kompletten Layout als JPG- und PDF-Dateien (CMYK, 300 dpi in Originalgröße) mit Darstellung eines graphischen Maßstabs,
- Vorprüfpläne im kompletten Layout als JPG- und PDF-Dateien (CMYK, 300 dpi, 40 cm Breite),
- Textliche Erläuterungen als DOCX- und PDF-Datei,
- Ausgefüllter Flächen- und Kubaturnachweis als XLSX- und PDF-Datei.

Dateinamen, versteckte Informationen zur Datei (z.B. Angaben zur/zum Autor/in), etc. sind vor dem Speichern zu löschen.

## A 8 Rückfragen / Kolloquium

### Schriftliche Rückfragen bis einschließlich 01.06.2023

Von einer individuellen Rücksprache der Teilnehmer/innen mit dem Auslober während des Verfahrens ist abzusehen. Fragen zu den Inhalten dieser Auslobung sind im Zuge des Kolloquiums ausschließlich an das verfahrensbetreuende Büro DHP zu richten.

Schriftliche Rückfragen zum Wettbewerb können vor dem Kolloquium per E-Mail an den Betreuer gerichtet werden.

(Adresse siehe Seite 3)

Zur Beantwortung von Rückfragen und zusätzlichen Informationen über die Auslobung wird unter Beteiligung der Wettbewerbsteilnehmer/innen und der Mitglieder des Preisgerichts ein Kolloquium durchgeführt.

**Kolloquium  
am 15.06.2023**

**Ilexhalle  
Osterstraße 7, 32609 Hüllhorst**

- Preisrichter/innenvorbesprechung 13:30 Uhr
- Kolloquium mit den Teilnehmer/innen 16:00 Uhr

**Vor-Ort-Besichtigung** Eine Vor-Ort-Besichtigung des Wettbewerbsgebiets ist jederzeit möglich.

**Kolloquiumsprotokoll** Das Protokoll des Kolloquiums einschließlich der Beantwortung der Rückfragen wird allen Verfahrensbeteiligten innerhalb von 10 Tagen zugesandt; es wird Bestandteil der Auslobung.

## A 9 Kennzeichnung / Abgabe der Wettbewerbsarbeiten

### Kennzeichnung

Alle geforderten Wettbewerbsleistungen sind an der rechten oberen Ecke jeder Zeichnung und jeder Textseite sowie des verschlossenen Umschlags der Erklärungen durch eine Kennzahl aus 6 verschiedenen arabischen Ziffern (**max. 1 cm hoch, max. 6 cm breit**) zu kennzeichnen. Als Kennzeichen dürfen weder Datum der Abgabe, Zahlenreihen noch Geburtsdaten der Verfasser/innen gewählt werden.

Die Kennzahl ist ebenso auf allen weiteren Verpackungen / der Planrolle anzugeben.

Die Modelleinsatzplatten sind auf der Unterseite mit der Kennzahl zu versehen.

**Einlieferung** An dem jeweiligen Tag muss die Wettbewerbsarbeit beim Betreuungsbüro eingereicht sein. Entweder wird der Entwurf **bis 16.00 Uhr** bei



**Planunterlagen bis 15.08.2023**  
**Modell bis 29.08.2023**

**Drees & Huesmann Stadtplaner PartGmbB**  
**Vennhofallee 97, 33689 Bielefeld**

unter dem Stichwort „Feuerwehr Hüllhorst“ abgeliefert oder er wird an die gleiche Postadresse aufgegeben.

- Tagesstempel** Als Zeitpunkt der Einlieferung gilt:
- die auf der Empfangsbestätigung vermerkte Datums- und Zeitangabe, wenn die Arbeit bei der angegebenen Adresse persönlich abgegeben wird,
  - das auf dem Einlieferungsschein angegebene Datum unabhängig von der Uhrzeit, wenn die Arbeit bei der Post, der Bahn oder einem anderen Transportunternehmen aufgegeben wird.

Die Teilnehmerin/Der Teilnehmer sorgt dafür, dass sie/er den Nachweis über die rechtzeitige Einlieferung führen kann. Da der (Datums-/Post-/Tages-) Stempel auf dem Versandgut oder der Begleitzettel ein Datum aufweisen kann, das nach dem Abgabetermin liegt, ist der Einlieferungsschein maßgebend. Einlieferungsscheine sind daher bis zum Abschluss des Verfahrens aufzubewahren und auf Anforderung vorzulegen.

- Anonymität** Zur Wahrung der Anonymität ist bei der Zusendung durch Post, Bahn oder andere Transportunternehmen als Absender die Anschrift des Empfängers zu verwenden.

Rechtzeitig bei den Versanddiensten eingelieferte Wettbewerbsarbeiten, die später als 14 Tage nach dem Einlieferungstermin eintreffen, werden zur Beurteilung zunächst nicht zugelassen. Die endgültige Entscheidung darüber trifft das Preisgericht.

## **A 10 Preisgericht**

Das Preisgericht tagt am **24.10.2023**.

Ihm gehören an (jeweils in alphabetischer Reihenfolge):

- |  |  |
|--|--|
| <b>Stimmberechtigte Preisrichter/innen</b> | 1. Jürgen Friese, Fraktionsvertreter Bündnis 90/Die Grünen |
| <i>Sachpreisrichter/innen (1. – 5.)</i>    | 2. Michael Kasche, Bürgermeister, Gemeinde Hüllhorst       |
|  | 3. Alfred Krause, Fraktionsvertreter SPD                   |
|  | 4. Alexander Nolte, Fraktionsvertreter CDU                 |
|  | 5. Jürgen Wiemann, Fraktionsvertreter FWG UHu              |
| <i>Fachpreisrichter/innen (6. – 11.)</i>   | 6. Prof. Dr. Volker Droste, Architekt, Oldenburg           |
|  | 7. André Habermann, Architekt, Lemgo                       |
|  | 8. Tanja Kuckert, Architektin, Münster                     |
|  | 9. Philipp Quack, Architekt, Berlin                        |

10. Holger Rübsamen, Architekt, Stadtplaner, Bochum

11. Susanne Sassenberg, Architektin, Lübbecke

**Stellvertretende  
Preisrichter/innen**

*Sachpreisrichter/innen (12.– 16.)*

12. Uwe Grothus, Fraktionsvertreter CDU

13. Philip Jirmann, Fraktionsvertreter FWG UHu

14. Karl-Heinz Kröger, Stellv. Bürgermeister, Gemeinde Hüllhorst

15. Carsten Stegmann, Fraktionsvertreter Bündnis 90/Die Grünen

16. Ralf Steinmeyer, Fraktionsvertreter SPD

*Fachpreisrichter/in (17-18)*

17. Alis Haxhi, Architekt, Köln

18. Dirk Pussert, Architekt, Dresden

**Sachverständige Berater/innen  
ohne Stimmrecht**

19. Sven Heuer, Stellv. Leiter der Freiwilligen Feuerwehr Hüllhorst

20. Stefan Mehnert, Leiter der Freiwilligen Feuerwehr Hüllhorst

21. Dieter Westerholt, Fachbereich 2 - Technik, Gemeinde Hüllhorst

**Vorprüfer/innen**

22. Prof. Uwe Rotermund, rotermund.ingenieure  
Ingenieurgesellschaft mbH & Co KG

23. Thomas Geppert, Innenarchitekt,  
Drees & Huesmann Stadtplaner PartGmbH, Bielefeld

24. Ulrike Wesche, Dipl.Ing. Architektur,  
Drees & Huesmann Stadtplaner PartGmbH, Bielefeld

### A 11 Beurteilungskriterien

Das Preisgericht wird sein Urteil aus der Qualität der Wettbewerbsarbeiten bilden und hierbei folgenden Bewertungsrahmen zugrunde legen:

#### Städtebau / Architektur

- Gestaltqualität / Architekturqualität
- Einfügung in das Umfeld

#### Funktionalität

- Umsetzung des Raumprogramms
- Erfüllung der funktionalen Anforderungen
- Nutzungsqualität
- Einhaltung planungs- und bauordnungsrechtlicher Vorschriften

#### Wirtschaftlichkeit und Nachhaltigkeit

- Wirtschaftlichkeit hinsichtlich derstellungs- und Folgekosten
- Nachhaltigkeit / Energiekonzept

Die dargestellte Reihenfolge der Beurteilungskriterien ist nicht als Wertung oder Gewichtung zu betrachten. Es gibt keine bindenden Vorgaben, die zum Ausschluss einer Arbeit führen.

### A 12 Prämierung

Für Preise und Anerkennungen stellt der Auslober als Wettbewerbssumme einen Gesamtbetrag in Höhe von 30.000 € zur Verfügung. Die Umsatzsteuer (Mehrwertsteuer 19 %) ist in den genannten Beträgen enthalten.

Die Aufteilung ist wie folgt vorgesehen:

<b>Preise und Anerkennungen</b>	1. Preis	12.000 €	
	2. Preis	7.500 €	
	3. Preis	4.500 €	
	Anerkennungen	6.000 €	(z.B. 2 x 3.000 €)

**Andere Verteilung** Dem Preisgericht bleibt bei einstimmigem Beschluss eine andere Verteilung der Wettbewerbssumme vorbehalten.

### A 13 Abschluss des Wettbewerbs

**Preisgerichtsprotokoll** Der Auslober teilt den Wettbewerbsteilnehmer/innen das Ergebnis des Wettbewerbs unter dem Vorbehalt der Prüfung der Teilnahmeberechtigung unverzüglich mit und macht es sobald als möglich öffentlich bekannt, u.a. durch Veröffentlichung auf der Homepage von Drees & Huesmann Stadtplaner PartGmbH ([www.dhp-sennestadt.de](http://www.dhp-sennestadt.de)).

**Ausstellungseröffnung** Die Ausstellung der Arbeiten ist ab dem 09.11.2023 geplant.  
**09.11.2023** Uhrzeit und Ort für die Eröffnung und die Dauer der Ausstellung werden spätestens mit dem Protokoll der Preisgerichtssitzung allen Beteiligten bekannt gegeben.

Bis zur Ausstellungseröffnung werden alle am Verfahren Beteiligten über sämtliche Inhalte des Verfahrens Stillschweigen bewahren und diese Dritten bis zur Veröffentlichung des Verfahrensergebnisses durch den Auslober nicht zugänglich machen.

**Rückversand** Die mit Preisen und Anerkennungen ausgezeichneten Arbeiten werden Eigentum des Auslobers. Modelle nicht prämierter Arbeiten werden zurückgesandt, Planunterlagen nicht prämierter Arbeiten nur auf Anforderung der Teilnehmer/innen innerhalb von 4 Wochen nach Zugang des Protokolls.

### A 14 Behandlung von Verfahrensrügen

Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs- / Nachprüfungsverfahren ist die Vergabekammer Westfalen bei der Bezirksregierung Münster  
Albrecht-Thaer-Straße 9  
48147 Münster

Die Wettbewerbsteilnehmer/innen können Verstöße gegen das in der Auslobung festgelegte Verfahren oder das Preisgerichtsverfahren gegenüber dem Auslober unverzüglich rügen. Einsprüche gegen die vom Preisgericht beschlossene Rangfolge sind nicht möglich. Eine Rüge gegen das Preisgerichtsprotokoll muss innerhalb von 10 Tagen nach Zugang des Protokolls bei dem Auslober eingehen. Verstöße, die erst aufgrund der Ausstellungseröffnung erkennbar sind, müssen ebenfalls innerhalb von 10 Tagen gerügt werden. Im Übrigen wird auf die Fristen nach § 160 GWB verwiesen.

### A 15 Weitere Bearbeitung der Aufgabe

Der Auslober erklärt, dass er der Gewinnerin/dem Gewinner oder einer der Preisträgerinnen/einem der Preisträger die weitere Bearbeitung der Aufgabe, zumindest bis zur abgeschlossenen Leistungsphase 5 nach § 34 (3) HOAI 2021 übertragen wird, insbesondere

- soweit und sobald die dem Wettbewerb zugrunde liegende Aufgabe realisiert werden soll,
- soweit mindestens eine/r der teilnahmeberechtigten Wettbewerbsteilnehmer/innen, deren/dessen Wettbewerbsarbeit mit einem Preis ausgezeichnet wurde, eine einwandfreie Ausführung der zu übertragenden Leistungen gewährleistet.

Darüber hinaus wird beabsichtigt, die Leistungsphasen 6 bis 9 nach § 34 (3) HOAI 2021 stufenweise zu beauftragen.

Im Falle einer weiteren Bearbeitung werden durch den Wettbewerb bereits erbrachte Leistungen der Preisträgerin/des Preisträgers bis zur Höhe des zuerkannten Preises nicht erneut vergütet, wenn und soweit der Wettbewerbsentwurf in seinen wesentlichen Teilen unverändert der weiteren Bearbeitung zugrunde gelegt wird.

**Wertung** Es ist beabsichtigt, zunächst mit der Gewinnerin/dem Gewinner  
**Wettbewerbsergebnis** Vertragsgespräche zu führen. Falls diese nicht zu einem Ergebnis führen, werden die übrigen Preisträger/innen zu Verhandlungsgesprächen eingeladen.

Das Wettbewerbsergebnis fließt im Falle von Verhandlungsgesprächen mit den Preisträger/innen als ein Zuschlagskriterium mit 50 % (50 Punkte) in die Bewertungen ein.

Insgesamt können max. 100 Punkte erreicht werden.

Dabei wird folgende Punkteverteilung für die Berücksichtigung des Wettbewerbsergebnisses zugrunde gelegt:

Der/die 1. Preisträger/in erhält 50 Punkte.

Der/die 2. Preisträger/in erhält 35 Punkte.

Der/die 3. Preisträger/in erhält 15 Punkte.

**Honorarzone** Die Wettbewerbsaufgabe wird nach HOAI 2021, Anlage 10.2 - Objektliste Gebäude – Büro/Verwaltung/Staat/Kommune - Feuerwachen, Rettungsstationen – in die Honorarzone III eingestuft.

**Kostenrahmen und Wirtschaftlichkeit** Der Auslober legt besonderen Wert auf eine wirtschaftliche Planung hinsichtlich der Baukosten und der Folgekosten. Die Wettbewerbsarbeiten werden hinsichtlich der zu erwartenden Lebenszykluskosten durch das Büro rotermund.ingenieure aus Höxter vorgeprüft.

Als Orientierung und Entwurfsgrundlage sind die ermittelten Baukosten vorgegeben (KG 300 und 400: ca. 3,5 Mio € brutto).

**Veröffentlichung** Die Nutzung der Wettbewerbsarbeit und das Recht der Veröffentlichung sind durch RPW § 8 (3) (Nutzung) geregelt.

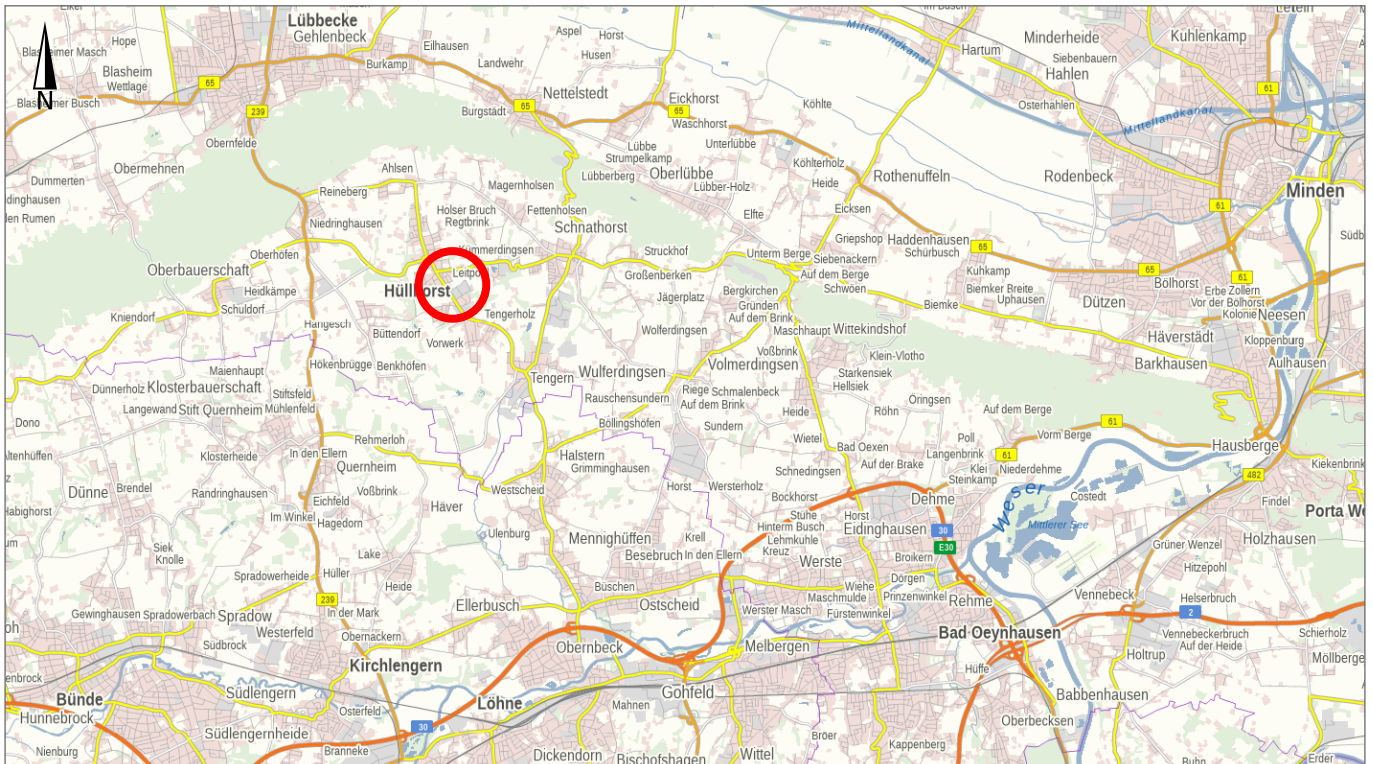
### A 16 Datenschutzhinweis

Gemäß Art. 13 DSGVO teilen wir Ihnen mit, dass die von uns im Rahmen der Durchführung des Wettbewerbs erhobenen personenbezogenen Daten (Namen, Funktion, Ort) für folgende Zwecke verwendet werden:

- Weitergabe an den Auftraggeber (u.a. Veröffentlichung auf deren Homepages),
- Weitergabe an die jeweilige Architektenkammer zur Registrierung des Verfahrens,
- Veröffentlichung im Rahmen von EU-Bekanntmachungen,
- Veröffentlichungen (Wettbewerbsankündigungen und -ergebnisse) in Fachmedien und
- Veröffentlichungen (Wettbewerbsankündigungen und -ergebnisse) auf der Homepage von Drees & Huesmann Stadtplaner PartGmbH.

Weitere Daten werden ausschließlich zur internen Prüfung der Teilnahmevoraussetzungen bzw. zur Kommunikation im Verfahren verwendet.





**Abb. 1:**

Lage des Wettbewerbsgebietes

Karte: TIM-online (ergänzt) Land NRW (2022) - Lizenz dl-de/zero-2-0 ([www.govdata.de/dl-de/zero-2-0](http://www.govdata.de/dl-de/zero-2-0))

30.03. – 01.05.2023 Bewerbungsfrist  
04.05.2023 Losziehung  
20. KW 2023 Versand der Unterlagen  
01.06.2023 Rückfragenfrist  
**15.06.2023 Kolloquium**  
15.08.2023 Abgabe Planunterlagen  
29.08.2023 Abgabe Modelle  
**24.10.2023 Preisgericht**  
09.11.2023 Ausstellungseröffnung

#### **Auslober**

Gemeinde Hüllhorst  
Löhner Straße 1, 32609 Hüllhorst  
[www.huellhorst.de](http://www.huellhorst.de)

#### **Wettbewerbsmanagement**

Drees & Huesmann Stadtplaner PartGmbB  
Vennhofallee 97, 33689 Bielefeld  
[www.dhp-sennestadt.de](http://www.dhp-sennestadt.de)